

Familientreff Taferneuerung mit Patinnen und Paten

1.Station:

Taufkleid zeigen mit Namen der Kinder

Bekleidung mit dem weißen Taufgewand

N., dieses weiße Kleid soll dir ein Zeichen dafür sein, dass du in der Taufe neugeschaffen worden bist und – wie die Schrift sagt – Christus angezogen hast. Bewahre diese Würde für das ewige Leben

Galater 3,26 Denn alle seid ihr durch den Glauben Söhne und Töchter Gottes in Christus Jesus. **27 Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen**

Aufgabe: Bedeutung des Taufkleides, auf Babypuppe legen und Christusbild darauf legen - Christus anziehen – Worte dazu siehe oben

Was bedeutet das? – Jesus als Vorbild im Leben

Früher Erwachsene in der Osternacht getauft, bis am Sonntag eine Woche später das Taufkleid getragen, dann abgelegt, - daher Name Weißer Sonntag

Warum weiße Farbe? – Freude, Auferstehung Unschuld

Wer hat ein Taufkleid zuhause?

2.Station:

Chrisam = reines Olivenöl und Balsam

Salbung mit Chrisam

Der allmächtige Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, hat dich von der Schuld Adams befreit und dir aus dem Wasser und dem Heiligen Geist neues Leben geschenkt. Du wirst nun mit dem heiligen Chrisam gesalbt; denn du bist Glied des Volkes Gottes und gehörst für immer Christus an, der gesalbt ist zum Priester, König und Propheten in Ewigkeit. Amen.

Riechen daran

Wann verwendet man Salben? – Heilung,

Schutz gegen das Böse, Würde -Könige, Priester

Salbung in der Taufe: Text siehe oben

Aufgaben daraus: Priester – zu Gott selber Beziehung haben, Prophet – mutig von Gott sprechen, sich zu ihm bekennen,

3.Station:

Taufwasser

N., ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Wozu braucht man Wasser? Reinigung, Leben, Erholung

Was sagen Menschen, wenn sie nach einer langen Wanderung oder harter Arbeit gebadet haben? Ich fühle mich wie neugeboren.

Nach der Taufe – siehe Taufworte oben - ist das Taufkind neugeboren zu einem Leben als Christ/Christin. Taufe stärkt für ein Leben ohne Sünden und spricht das Recht zu, dass uns immer wieder vergeben wird, dass wir ewiges Leben haben werden. Erholung – Jetzt fühle ich mich wie neu geboren – Erfrischung als Getaufte durch das Mitfeiern der Messe an Sonn- und Feiertagen, beim Beten zuhause.

Aufgabe: Einander ein Kreuzzeichen mit Weihwasser auf die Stirn zeichnen – Schale mit Weihwasser
Weihwasserflaschen füllen

4.Station:

Kresse

Taufe - es wird der Glaube ausgesät und er wird wachsen und es wird Gutes entstehen
Was braucht es für das Wachsen? Boden, Wasser, Licht = für die Getauften Liebe in der Familie, Einführung in den Glauben, Freude am Glauben durch Tun

Aufgabe: Wie kann unser Glaube wachsen, was braucht es alles dazu?

Beten zuhause und in der Familie

Bibellesen

Gute Werke tun

Einander die vergebende Liebe schenken – Wo ist das besonders nötig?

....

5.Station:

Name

Genesis 2,19-20: Der Mensch ist von Gott gerufen, alles zu benennen – Man hat Verantwortung für das Benannte

Warum Namen ausgesucht? – **Bild mit Schutzpatron ausgeben** - Wird der Namenstag gefeiert?

Jesaja 49, 13-18 Gott sagt: Ich habe deinen Namen in meine Hand geschrieben

6.Station:

Bibel

Liebe Eltern, was erbittet ihr von der Kirche Gottes für N.? E: Die Taufe.

*P/D: Liebe Eltern, ihr möchtet, dass euer Kind getauft wird. Das bedeutet für euch: **Ihr sollt euer Kind im Glauben erziehen und es lehren, Gott und den Nächsten zu lieben, wie Jesus es uns vorgelebt hat. Ihr sollt mit eurem Kind beten und ihm helfen, seinen Platz in der Gemeinschaft der Kirche zu finden. Seid ihr dazu bereit? E: Wir sind dazu bereit.***

Verschiedene Bücher zeigen Welches Buch wurde am häufigsten übersetzt?

Bibelstellen zur Taufe ausgeben und fragen, was diese mit der Taufe zu tun haben.

Aufgabe: Eine Bibelstelle aussuchen und mit dem Kind darüber sprechen, was kann diese Stelle für unser gemeinsames Leben bedeuten?

Bibelstelle bekommen sie mit.

Matthäus 19, 13 Da brachte man Kinder zu ihm, damit er ihnen die Hände auflegte und für sie betete. Die Jünger aber wiesen die Leute zurecht. 14 **Doch Jesus sagte: Lasst die Kinder und hindert sie nicht, zu mir zu kommen! Denn Menschen wie ihnen gehört das Himmelreich.** 15 Dann legte er ihnen die Hände auf und zog von dort weiter.

Matthäus 7, 24 **Jeder, der diese meine Worte hört und danach handelt, ist wie ein kluger Mann, der sein Haus auf Fels baute.** 25 Als ein Wolkenbruch kam und die Wassermassen heranfluteten, als die Stürme tobten und an dem Haus rüttelten, da stürzte es nicht ein; denn es war auf Fels gebaut. 26 Und jeder, der diese meine Worte hört und nicht danach handelt, ist ein Tor, der sein Haus auf Sand baute. 27 Als ein Wolkenbruch kam und die Wassermassen heranfluteten, als die Stürme tobten und an dem Haus rüttelten, da stürzte es ein und wurde völlig zerstört.

Johannes 8, 12 **Als Jesus ein andermal zu ihnen redete, sagte er: Ich bin das Licht der Welt.** Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Matthäus 5,14 **Ihr seid das Licht der Welt.** Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. 15 Man zündet auch nicht eine Leuchte an und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; dann leuchtet sie allen im Haus. 16 So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Davids Salbung zum König

1 Samuel 16,1 Der HERR sagte zu Samuel: ... Fülle dein Horn mit Öl und mach dich auf den Weg! Ich schicke dich zu dem Betlehemiter Isai; ... Ich selbst werde dich dann erkennen lassen, was du tun sollst: Du sollst mir nur den salben, den ich dir nennen werde. 4 Samuel tat, was der HERR befohlen hatte. ... 11 Und er fragte Isai: Sind das alle jungen Männer? Er antwortete: Der jüngste fehlt noch, aber der hütet gerade die Schafe. Samuel sagte zu Isai: Schick jemand hin und lass ihn holen; wir wollen uns nicht zum Mahl hinsetzen, bevor er hergekommen ist. 12 Isai schickte also jemand hin und ließ ihn kommen. David war rötlich, hatte schöne Augen und eine schöne Gestalt. Da sagte der HERR: Auf, salbe ihn! Denn er ist es. **13 Samuel nahm das Horn mit dem Öl und salbte David mitten unter seinen Brüdern. Und der Geist des HERRN war über David von diesem Tag an.**

Johannes 1,6 Johannes antwortete den Menschen: Ich taufe mit Wasser. Mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt, 27 der nach mir kommt; ich bin nicht würdig, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. 28 Dies geschah in Betanien, jenseits des Jordan, wo Johannes taufte. 29 Am Tag darauf sah er Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! 30 Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. 31 Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird. 32 Und Johannes bezeugte: Ich sah, dass der Geist vom Himmel herabkam wie eine Taube und auf ihm blieb. **33 Auch ich kannte ihn nicht; aber er, der mich gesandt hat, mit Wasser zu taufen, er hat mir gesagt: Auf wen du den Geist herabkommen und auf ihm bleiben siehst, der ist es, der mit dem Heiligen Geist tauft.** 34 Und ich habe es gesehen und bezeugt: Dieser ist der Sohn Gottes.

Galater 3,26 Denn alle seid ihr durch den Glauben Söhne und Töchter Gottes in Christus Jesus. **27 Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen.** 28 Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht männlich und weiblich; denn ihr alle seid einer in Christus Jesus. 29 Wenn ihr aber Christus gehört, dann seid ihr Abrahams Nachkommen, Erben gemäß der Verheißung.

Matthäus 5,3 Selig, die arm sind vor Gott; / denn ihnen gehört das Himmelreich. 4 Selig die Trauernden; / denn sie werden getröstet werden. 5 Selig die Sanftmütigen; / denn sie werden das Land erben. 6 Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; / denn sie werden gesättigt werden. 7 Selig die Barmherzigen; / denn sie werden

Erbarmen finden. 8 Selig, die rein sind im Herzen; / denn sie werden Gott schauen. 9 Selig, die Frieden stiften; / denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. 10 Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; / denn ihnen gehört das Himmelreich. 11 Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. 12 Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. So wurden nämlich schon vor euch die Propheten verfolgt.

Matthäus 6,6 Du aber, wenn du betest, geh in deine Kammer, schließ die Tür zu; dann bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist! Dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten. 7 Wenn ihr betet, sollt ihr nicht plappern wie die Heiden, die meinen, sie werden nur erhört, wenn sie viele Worte machen. 8 Macht es nicht wie sie; denn euer Vater weiß, was ihr braucht, noch ehe ihr ihn bittet. 9 So sollt ihr beten: Unser Vater im Himmel, / geheiligt werde dein Name,[1] 10 dein Reich komme, / dein Wille geschehe / wie im Himmel, so auf der Erde. 11 Gib uns heute das Brot, das wir brauchen! 12 Und erlass uns unsere Schulden, / wie auch wir sie unseren Schuldnern erlassen haben! 13 Und führe uns nicht in Versuchung, / sondern rette uns vor dem Bösen![2] 14 Denn wenn ihr den Menschen ihre Verfehlungen vergebt, dann wird euer himmlischer Vater auch euch vergeben. 15 Wenn ihr aber den Menschen nicht vergebt, dann wird euch euer Vater eure Verfehlungen auch nicht vergeben.

Matthäus 7,13 Geht durch das enge Tor! Denn weit ist das Tor und breit der Weg, der ins Verderben führt, und es sind viele, die auf ihm gehen. 14 Wie eng ist das Tor und wie schmal der Weg, der zum Leben führt, und es sind wenige, die ihn finden.

Matthäus 8,23 Er stieg in das Boot und seine Jünger folgten ihm nach. 24 Und siehe, es erhob sich auf dem See ein gewaltiger Sturm, sodass das Boot von den Wellen überflutet wurde. Jesus aber schlief. 25 Da traten die Jünger zu ihm und weckten ihn; sie riefen: Herr, rette uns, wir gehen zugrunde! 26 Er sagte zu ihnen: Warum habt ihr solche Angst, ihr Kleingläubigen? Dann stand er auf, drohte den Winden und dem See und es trat völlige Stille ein. 27 Die Menschen aber staunten und sagten: Was für einer ist dieser, dass ihm sogar die Winde und der See gehorchen?

Jesaja 49,13 Jubelt, ihr Himmel, jauchze, o Erde, / freut euch, ihr Berge! Denn der HERR hat sein Volk getröstet / und erbarmt sich seiner Armen. 14 Doch Zion sagt: Der HERR hat mich verlassen, / Gott hat mich vergessen. 15 Kann denn eine Frau ihr Kindlein vergessen, / ohne Erbarmen sein gegenüber ihrem leiblichen Sohn? Und selbst wenn sie ihn vergisst: / Ich vergesse dich nicht. 16 Sieh her: Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände, / deine Mauern sind beständig vor mir. 17 Deine Erbauer eilen herbei / und die dich zerstört und verwüstet haben, ziehen davon.[2] 18 Erhebe deine Augen ringsum und schau: / Alle haben sich versammelt und sind zu dir gekommen. So wahr ich lebe - Spruch des HERRN: / Du wirst sie alle wie einen Schmuck anlegen, / du wirst dich mit ihnen schmücken wie eine Braut.

7.Station:

Taufkerze

Übergabe der brennenden Taufkerze

N., empfang das Licht Christi!

Liebe Eltern, liebe Paten! Euch wird dieses Licht anvertraut. Christus, das Licht der Welt hat euer Kind erleuchtet. Es soll als Kind des Lichtes leben, sich im Glauben bewähren und dem Herrn und allen Heiligen entgegengehen, wenn er kommt in Herrlichkeit.

Joh 8,12 Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt – deshalb wird bei der Taufe als Symbol für Jesus die Taufkerze überreicht- siehe oben die Worte dazu - Erinnerung an die Osternacht, Sonne als Symbol, Taufkerze

Aufgabe:

Die mitgebrachten Taufkerzen anschauen und Symbole darauf erklären

Wann verwendet man die Taufkerze nach der Taufe? – Geburtstag, Namenstag, besondere Feste, Taufe, Erstkommunion und Firmung.

Wie kannst du Licht der Welt sein?

Licht bei der Maria anzünden – Maria danken, dass sie Jesus geboren hat

8.Station:

Taufpate

Liebe Patin/ lieber Pate, die Eltern dieses Kindes haben dich gebeten, das Patenamnt zu übernehmen.

Du sollst dein Patenkind auf dem Lebensweg begleiten, es im Glauben bestärken und es hinführen zu einem Leben in der Gemeinschaft der Kirche.

Bist du bereit, diese Aufgabe zu übernehmen und so die Eltern zu unterstützen?

Paten (PA): Ich bin bereit.

Aufgabe:

Welche Geschenke hast du vom Paten / von der Patin bekommen?

Bereitschaftserklärung vorlesen – Aufgaben des Paten / der Patin?

Plakat – Was habe ich als Pate als Patin zu tun?